

[18439.] **J. J. Heine** in Posen sucht:
1 Sammlung von class. Werken d. neueren kathol. Literatur Englands in deutscher Uebersetzg. Cöln, Bachem. Bd. 2.

[18440.] **Joh. Palm's** Hofbuch. in München sucht billig:
1 Flora v. Deutschland, v. Schlechtendal 1c. 9—16. Bd. apart.

[18441.] **Oskar Veiner** in Leipzig sucht:
Fürst, Dr. Jul., Geschichte d. Karäerthums bis 900 der gew. Zeitrechnung. Leipzig 1862.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18442.] Bitte um Rücksendung. — Von: **Sommer**, Handbuch z. Aufsätzen 1c. ist unser Vorrath gänzlich erschöpft. Wir bitten daher um Rücksendung der à cond. erhaltenen, resp. der disponirten Exemplare.
M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Cöln.

[18443.] Retour erbitten wir uns sämtliche Exemplare von:
Rosenthal's Convertitenbilder. Ersten Bandes erste Abtheilung. da es uns hiervon gänzlich an Exemplaren fehlt.
Schaffhausen, 27. Sept. 1866.
F. Hurter'sche Buchh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18444.] Geschäftsführer gesucht. — Für ein Musikalien-Verlags- u. Sortimentsgeschäft in einer größeren Stadt Deutschlands wird zu baldmöglichstem Antritt ein in diesen Zweigen vollständig bewandertes Geschäftsführer gesucht. Bewerber müssen sich über ehrenfesten Charakter, Befähigung zur selbständigen Führung eines Geschäftes und Freiheit vom Militärdienst ausweisen können.

Ohne ganz gute Empfehlungen ist es zwecklos sich zu melden.
Anträge unter Beifügung der Empfehlungen und mit Angabe der resp. Ansprüche und Zeit des möglichen Eintrittes besorgt unter Chiffre **W. Z. S.** die Exped. d. Bl.

[18445.] Wir suchen für unser Geschäft einen zuverlässigen Gehilfen, welcher im Musikalien-Sortiment bewandert, der französischen Correspondenz mächtig und zugleich guter Clavier-Spieler ist.
Leipzig, 26. September 1866.
Breitkopf & Härtel.

[18446.] Für unser Antiquariat suchen wir einen befähigten Gehilfen, der besonders im Katalogisiren bewandert ist. Anerbietungen erbitten wir mit directer Post.
Max Cohen & Sohn in Bonn.
Dreimunddreißigster Jahrgang.

[18447.] Mitte Novbr. l. J. wird in unserem Geschäft die 2. Gehilfenstelle offen, welche wir thuntlichst bald wieder zu besetzen wünschen.

Wir suchen dafür einen tüchtigen, bescheidenen, militärfreien jungen Mann, von gefälliger Keuferei, der an Ordnung und Genauigkeit gewöhnt, gewandt im schriftlichen und mündlichen Verkehr mit dem Publicum und im Besitze einer sauberen, deutlichen Handschrift sein muß. Demselben liegt das Einräumen und Inordnunghalten unseres Lagers, sowie die Besorgung der Sendungen an unsere Landkunden und das Auslegen der Continuationen ob, auch hat er beim Handverkauf thätig mitzuhelfen.
Gehalt 540 fl. oc. Währ. pro anno.

Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse, womöglich auch einer Empfehlung vom gegenwärtigen Chef der betr. Herren Bewerber begleitet, erbitten wir uns direct per Briefpost franco.

Junge Herren, welche kaum ihre Lehrzeit beendet haben, wollen sich nicht melden, ebensowenig solche, denen die Verhältnisse nicht gestatten würden, event. am 15. Novbr. hier sein zu können.

Graz, Steyermark, d. 29. Septbr. 1866.
Aug. Hesse's Buchhandlung.
August Zimmermann.

Gesuchte Stellen.

[18448.] Ein Gehilfe, seit 9 Jahren im Buchhandel und in dieser Zeit in verschiedenen Sortiments- und Verlagsgeschäften des In- und Auslandes thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine Stelle, am liebsten in einem Sortimentsgeschäft. Derselbe besitzt Gymnasialbildung und ist der französischen und englischen Sprache mächtig. Gef. Offerten unter **G. # 3.** hat Herr **E. J. Günther** in Leipzig zu befördern die Güte.

[18449.] Ein junger Mann von 28 Jahren, im Besitze der besten Empfehlungen, sucht ein seinem Alter entsprechendes Engagement. Derselbe wäre am liebsten in einer solchen Handlung placirt, die er nach einigen Jahren käuflich übernehmen könnte. Das preuß. Buchhändler-Examen ist absolvirt und werden Offerten an die **Vincent'sche** Buchh. in Prenzlau erbeten.

[18450.] Ein in reifern Jahren stehender verheiratheter Gehilfe, der in der Buchhaltung und allen sonstigen im Verlag vorkommenden Arbeiten vollkommen erfahren ist, auch im Sortiment und Leipziger Commissionsgeschäft gearbeitet hat und in den letzten 6 Jahren ein Verlagsgeschäft mit Journalverlag selbständig besorgt hat, sucht ein Placement in einer, am liebsten hiesigen, Verlags- oder Commissions-Buchhandlung. Die besten Zeugnisse über seine Brauchbarkeit und Solidität stehen ihm zur Seite und könnte der Eintritt sogleich erfolgen. — Auf geneigte Anfragen ertheilen die Herren **Baensch & Fries** in Leipzig jede gewünschte Auskunft.

[18451.] Ein Gehilfe, seit 7½ Jahren im Musikalienhandel thätig, sucht, ausgerüstet mit den nöthigen Fähigkeiten und gestützt auf beste Empfehlung seines gegenwärtigen Principals, für Ende dieses oder Anfang des nächsten Jahres anderweit dauernde Stellung. Vorzugsweise würde derselbe auf Engagement in irgend einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft reflectiren und bittet geehrte Principale, werthe Offerten unter **F. W. # 3.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[18452.] Ein im Musikalien-Sortiment und Verlag erfahrener Gehilfe, der in diesen Branchen schon viele Jahre selbständig thätig gewesen ist, sucht Engagement.

Auf gef. Zuschriften unter Chiffre **Z. # 10.** durch Herrn **Theodor Eißner** in Leipzig wird sogleich alles Nähere gern erfolgen.

[18453.] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft seit Johanni seine dreijährige Lehrzeit beendet und das Gymnasium bis Prima vorher besucht hat, sich fleißig und treu erwiesen, suche ich eine Gehilfenstelle. Er ist militärfrei und kann zu jeder Zeit eintreten.
Nachhorst'sche Buchhandlg. in Dsnabrück.

[18454.] Für einen jungen Mann, der bei mir die Lehre bestanden und nachher noch 2 Jahre als Gehilfe servirte, suche ich eine passende Stelle.

Ich kann denselben bestens empfehlen und der Eintritt könnte ehestens erfolgen.
Tübingen, 28. Septbr. 1866.

Franz Fues.

Belegte Stellen.

[18455.] Da es mir nicht möglich ist, die Briefe einzeln zu beantworten, so diene hierdurch den Herren Bewerbern um die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle mit bestem Danke für ihre gef. Offerten zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.
Adolph Bädiker in Cöln.

Bermischte Anzeigen.

[18456.] **Ferd. Gimmerthal** in Arnstadt bittet dringend um gefällige Einsendung antiquarischer Kataloge und zwar:

Theologie, Philosophie u. Paedagogik in 4facher Anzahl.

Jurisprudenz, Staatswissenschaften u. Politik in 6facher Anzahl.

Geschichte u. Geographie in 3facher Anzahl.

Naturwissenschaften, Land- u. Forstwissenschaft, Mathematik, Technologie in 4facher Anzahl.

Belletristik in 1facher Anzahl.

Musik in 6facher Anzahl.

[18457.] **Soeben** versandte ich: Katalog der werthvollen Bibliothek **Ludovico Manini's**, des letzten Dogen von Venedig. — Drittes Supplement des antiquarischen Lagerkatalogs.

XVI. Katalog naturwissenschaftlicher Werke.

Antiquarischer Anzeiger Nr. 10. October 1866.

Bei gegründeter Aussicht auf Verwendung stehen noch einzelne Exemplare dieser Kataloge zu Diensten.

Leipzig, 1. October 1866.

T. O. Weigel.

[18458.] Um Einsendung von antiquarischen Lager-Verzeichnissen, Theologie und Orientalia, ersucht

H. Gesenius in Bremen.